

Betriebsanleitung / *Operating instruction*

GLASMANAGEMENT GLASSMANAGEMENT



1089562

WEBER RESCUE
SYSTEMS

www.weber-rescue.com

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2 Symbolerklärung	4
1.3 Haftungsbeschränkung	5
1.4 Kundendienst	6
2 Sicherheit	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Verantwortung des Betreibers	7
2.3 Bedienpersonal	8
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	9
2.5 Besondere Gefahren	10
2.6 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen	11
3 Aufbau und Funktion	12
3.1 Glasmanagement-Set	12
3.2 GLAS-EX und Federkörner	13
3.3 GLAS-EX TURBO	14
4 Einsatzmöglichkeiten	16
4.1 Sicherheitshinweise	16
4.2 Sägen von VSG-Scheiben mit GLAS-EX	17
4.3 Sägen von VSG-Scheiben mit GLAS-EX TURBO	18
4.4 Entfernen von ESG-Scheiben mit Federkörner	18
5 Transport, Verpackung und Lagerung	19
5.1 Sicherheitshinweise	19
5.2 Transportinspektion	19
5.3 Entsorgung der Verpackung	19
5.4 Lagerung	20
6 Installation und Erstinbetriebnahme	20
6.1 Sicherheitshinweise	20
6.2 Kontrolle	21
6.3 Stillsetzen (Ende der Arbeiten)	21
7 Instandhaltung	21
7.1 Sicherheitshinweise	21
7.2 Pflege, Prüfung und Wartung	22
8 Außerbetriebsetzung / Recycling	22

Table of contents

1 General	23
1.1 Information on the operating instructions	23
1.2 Explanation of symbols	23
1.3 Limitation of liability	24
1.4 Customer Service	25
2 Safety	25
2.1 Intended use	25
2.2 Operator responsibility	26
2.3 Operating personnel	27
2.4 Personal protective equipment	28
2.5 Particular hazards	29
2.6 Conduct in dangerous situations and accidents	30
3 Structure and function	31
3.1 Glassmanagement set	31
3.2 GLAS-EX and spring centre punch	32
3.3 GLAS-EX TURBO	33
4 Possible uses	35
4.1 Safety instructions	35
4.2 Sawing of LSG discs with GLAS-EX	36
4.3 Sawing of LSG discs with GLAS-EX TURBO	37
4.4 Removal of ESG panes with spring centre punch	37
5 Transport, packing and storage	38
5.1 Safety instructions	38
5.2 Transport inspection	38
5.3 Disposing of the packaging	38
5.4 Storage	39
6 Installation and commissioning	39
6.1 Safety instructions	39
6.2 Checking	40
6.3 Shutdown (end of work)	40
7 Maintenance	40
7.1 Safety instructions	40
7.2 Care, checks and maintenance	41
8 Decommissioning / recycling	41

1 Allgemeines

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit den verschiedenen Produkten zum Thema Glasmanagement. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die korrekte Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchzulesen! Sie ist Produktbestandteil und muss an einem bekannten und für das Personal jederzeit zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Sämtliche in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen, technischen Daten, Grafiken und Abbildungen basieren auf den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren neuesten Daten.

Neben dem genauen Durchlesen der Betriebsanleitung empfehlen wir außerdem, dass Sie sich von einem unserer qualifizierten Ausbilder im Umgang (Einsatzmöglichkeiten, Einsatztaktik etc.) schulen und einweisen lassen.

1.2 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet.

Die einzelnen Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise sind unbedingt einzuhalten um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbare, gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**HINWEIS!**

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- eigenmächtiger Umbauten
- technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Verwendung nicht originaler Zubehörteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen oder aufgrund von technischen Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

1.4 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.

Deutschland

DEG Service Center

Phone: +49 (0)7135 71 10112

E-mail: servicecenter@weber-rescue.com

Österreich

ATL Service Center

Phone: +43 (0) 7255 6237-12473

E-mail: ATL.Servicecenter@weber-rescue.com

International:

For questions regarding spare parts, service and repair, please contact our certified local service partners. Scan this QR code for an overview of our worldwide service and sales network.



2 Sicherheit

Dieser Abschnitt der Betriebsanleitung gibt einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Bedienpersonals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Bei einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Alle einzelnen Komponenten der Glasmanagement-Ausrüstung sind ausschließlich für die hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszwecke konzipiert und getestet. Alle anderen Tätigkeiten sind grundsätzlich untersagt.

- Alle Produkte und Komponenten sind nur für das Glasmanagement bei der Unfallrettung und die damit verbundene Entfernung von Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheitsglas (VSG) einzusetzen.
- Der Federkörner ist nur für Einscheiben-Sicherheitsglas zu verwenden.
- GLAS-EX und GLAS-EX TURBO sind nur für Verbundsicherheitsglas zu verwenden.
- Herstellung einer Versorgungs- und Befreiungsöffnung bei PKW, LKW und Bussen.
- Rettungskräfte und Verletzte müssen während den Arbeiten ausreichend vor Splittern und Staub geschützt werden.

**WARNUNG!****Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!**

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Glasmanagement kann zu gefährlichen Situationen führen! Deshalb unbedingt:

- » Die Produkte nur zu den oben genannten Verwendungszwecken benutzen.
- » Alle weiteren Angaben zum sachgerechten Gebrauch im Kapitel 3 (Einsatzmöglichkeiten) beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Geräte ergeben.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeit für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren im Umgang mit den Geräten informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt Folgendes:

- Nach jeder Benutzung, mindestens jedoch einmal jährlich, ist eine Sicht- und Funktionsprüfung der Glasmanagement-Ausrüstung durch eine unterwiesene Person erforderlich.

2.3 Bedienpersonal

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

- **Unterwiesene Person**

Ist durch eine Unterweisung des Betreibers über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

- **Fachpersonal**

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des Herstellers in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang mit der Glasmanagement-Ausrüstung kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb unbedingt:

- » Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- » Im Zweifel sofort Fachleute hinzuziehen.



HINWEIS!

Bei Konsum von Alkohol, Medikamenten oder Drogen darf die Glasmanagement-Ausrüstung nicht bedient werden!

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Umgang mit der Glasmanagement-Ausrüstung ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) unbedingt erforderlich, um eine Gefährdung für das Bedienpersonal zu minimieren.

Bei allen Arbeiten ist grundsätzlich folgende Schutzkleidung zu tragen:



Arbeitsschutzkleidung

Beim Arbeiten ist eine anliegende Arbeitskleidung mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile zu tragen. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Geräteteile.



Sicherheitsschuhe

Zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund sind stets Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen zu tragen.



Arbeitshandschuhe

Zum Schutz vor scharfen Kanten und Glassplittern sind beim Betrieb der Geräte Arbeitshandschuhe zu tragen.



Helm mit Gesichtschutz

Zum Schutz vor herumfliegenden oder herabfallenden Teilen und Glassplittern muss ein Helm mit Gesichtschutz getragen werden.



Schutzbrille

Zusätzlich zum Gesichtschutz muss eine Schutzbrille getragen werden, um die Augen vor Splittern zu schützen.



Mundschutz

Zum Schutz vor Glasstaub muss während den Arbeiten mit glastrennenden Werkzeugen eine Staubschutzmaske der Klasse FFP3 getragen werden.

Bei besonderen Arbeiten sollte zusätzlich getragen werden:



Gehörschutz

Zum Schutz vor Gehörschäden sollte zusätzlich zur grundsätzlichen Schutzausrüstung auch ein Gehörschutz getragen werden.

2.5 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Gefahren benannt, die sich aufgrund der Risikobeurteilung ergeben. Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise sowie die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung sind zu beachten, um mögliche Gesundheitsgefährdungen zu minimieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Lärm



WARNUNG!
Gehörschädigung durch Lärm!

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärm kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

Deshalb:

- » Bei besonderen, lärmverursachenden Arbeiten zusätzlich einen Gehörschutz tragen.
- » Nur solange wie erforderlich im Gefahrenbereich aufhalten.

Glasstaub, -Splitter und scharfe Kanten



WARNUNG!
Gefahr durch Glasstaub, -Splitter und scharfe Kanten!

Beim kontrollierten Entfernen von Glasscheiben aus dem Fahrzeug entstehen Glasstaub, Glassplitter und scharfe Kanten, die zu schweren Verletzungen führen können.

Deshalb:

- » Während den Arbeiten immer die vollständige Schutzausrüstung wie in Kapitel 2.4 aufgeführt tragen.
- » Beim Sägen und Trennen von Verbundglas immer eine Staubschutzmaske der Klasse FFP3 tragen. Diese nach jedem Einsatz austauschen.
- » Scharfe Kanten und Bereiche mit Splittern sofort mit entsprechenden, schnittfesten Schutzdecken abdecken.

2.6 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle vorbereitet sein
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandskasten, Decken usw.) griffbereit halten
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten

Im Fall der Fälle

- Geräte sofort außer Betrieb setzen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- Personen aus der Gefahrenzone bringen
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen

3 Aufbau und Funktion

3.1 Glasmanagement-Set

Inhalt



- 1x GLAS-EX Glassäge
- 1x Sicherheits-Federkörner
- 1x Rettungsmesser oder Rettungsschere
- 1x Heberle Montierhebel
- 1x Klebeband-Abroller inkl. Klebeband
- 1x Schutzbrille
- 2x Patientenschutzfolie 1,5 x 2,0 m
- 1x Transport-Koffer

Technische Daten

Abmessungen (Koffer)	600 x 400 x 132 mm
Gewicht	5,8 kg
Teile-Nummer	1080917

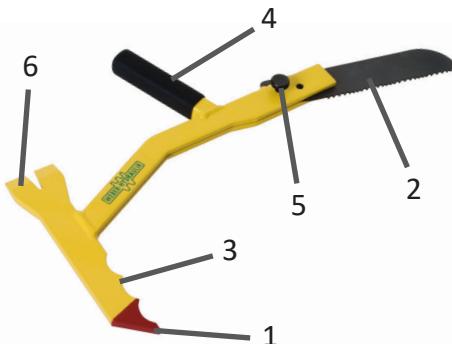
Kurzbeschreibung

Das Glasmanagement-Set beeinhaltet alle wichtigen Ausrüstungs-Gegenstände für ein schnelles und sicheres Entfernen der Glasscheiben aus einem PKW, LKW oder Bus. Mit der enthaltenen GLAS-EX Glassäge können so Verbundsicherheitsglasscheiben (VSG) herausgetrennt werden, während mit dem Sicherheitsfederkörner Einscheibensicherheitsglas (ESG) zum Splittern gebracht werden kann. Zur Sicherung dieser ESG-Scheiben im Vorfeld und ein Herumfliegen der Splitter zu vermeiden, dient der Klebebandabroller.

Der Patient sollte zusätzlich immer abgedeckt werden. Hierzu enthält das Set zwei antistatische Schutzfolien, die genug Platz für Patient + inneren Retter bieten. Diese sollten nach dem Einsatz entsorgt und ausgetauscht werden. Die weiteren Gagets dienen den nebenbei anfallenden Arbeitsschritte, wie z.B. dem Entfernen der Gummierung und der Innenraumverkleidung.

3.2 GLAS-EX und Federkörner

Übersicht



- 1 Spitze
- 2 Sägeblatt
- 3 Handgriff
- 4 Handgriff
- 5 Fixierschraube
- 6 Hebelklaue

Technische Daten

GLAS-EX	
Gewicht	1,5 kg
Teile-Nummer	8114161
Ersatz-Sägeblatt	8032858

Federkörner	
Gewicht	0,06 kg
Teile-Nummer	8027676

Kurzbeschreibung

Schnelles und sicheres Handsägegerät für das Heraussägen von geklebten Verbund-sicherheitsglasscheiben. Inklusive Federkörner für Einscheibensicherheitsglas. Das Sägeblatt (2) wird für den Transport sicher im eingeklappten Zustand geschützt. Es kann mittels einer Fixierschraube (5) gelöst, herausgeklappt und erneut fixiert werden. Der beiliegende Federkörner kann im schwarz gummiierten Handgriff (4) eingesteckt werden und geht so nicht verloren.

Um einen Ansatzpunkt für das Sägeblatt zu schaffen, kann mit Hilfe der Spitz (1) ein Loch in die Scheibe eingeschlagen werden, das gegebenenfalls mit der Hebelklaue (6) vergrößert werden kann.

3.3 GLAS-EX TURBO

Übersicht



Technische Daten

Abmessungen	220 x 80 x 40 mm
Gewicht	0,9 kg
Aufnahme / Schaft	10 mm 3-Kant (passend für jeden Akku-Schrauber)
Schneidleistung	Verbundglas bis 10 mm Stärke
Teile-Nummer	1095126

Kurzbeschreibung

Die schnellere - und durch einen Akku-Schrauber (nicht im Lieferumfang enthalten) angetriebene - Variante zum GLAS-EX heißt GLAS-EX TURBO. Das Werkzeug wird mittels einem 3-Kant-Universalschaft (5) an einem Akku-Schrauber befestigt, wodurch eine Hubbewegung der Schneidmesser (1) entsteht. Dadurch lässt sich Verbundglas sicher und schnell trennen.

Mit einer Hand am Griffbereich (3) geführt, lässt er sich selbst in engste Kurven durch die Scheibe bewegen. Das geschnittene Material wird über den Auswurf (4) als „Faden“ nach oben weggeführt.

Inbetriebnahme

Der GLAS-EX TURBO wird durch einen beliebigen Akku-Schrauber angetrieben. Vor der Verwendung muss er daher mit dem Aufnahme-Schaft (3-Kant) im Futter des Akku-Schraubers eingespannt werden.

Dabei nur im Bereich des 3-Kant einspannen, um eine optimale Kraftübertragung zu gewährleisten. Der Akku-Schrauber sollte auf die größtmögliche Drehzahl eingestellt werden.

Während der Verwendung ist das Gerät immer mit beiden Händen zu halten! Eine Hand am Akku-Schrauber, die zweite am GLAS-EX TURBO innerhalb des geriffelten Griffbereiches.

Messer wechseln

Sollte das Schneidmesser nach häufiger Anwendung durch den Glasstaub verschlossen sein, kann es schnell und einfach mit einem Ersatzmesser-Set (optional als Ersatzteil erhältlich) getauscht werden.

Das Ersatzmesser-Set (Teile-Nummer 1056985) besteht aus:
1x Schneidmesser, 1x Führungsplatte, 4x Senkkopfschraube, 2x Linsenkopfschraube

Für den Tausch ist wie folgt vorzugehen:

Zuerst sind die vier Senkkopfschrauben der Führungsplatte zu lösen und Platte zu entfernen. Anschließend die zwei Linsenkopfschrauben am Gehäuse lösen und die Halbschale mittels eines Schraubendrehers herabdrücken und abnehmen. Anschließend kann das Schneidmesser entnommen und getauscht werden.

Innenraum von eventuell vorhandenem Glasstaub säubern und ausreichend nachfetten. Halbschale wieder aufsetzen und Linsenkopfschrauben parallel anziehen. Neue Führungsplatte einsetzen und mit Senkkopfschrauben befestigen.



ACHTUNG!

Der Messer-Wechsel ist durch Fachpersonal durchzuführen!

Im Zweifel sollte der Wechsel durch unsere Service-Stellen erfolgen, um Beschädigungen durch unsachgemäße Arbeiten zu vermeiden.

4 Einsatzmöglichkeiten

Im folgenden Kapitel werden die grundlegenden Arbeitsschritte und Einsatzmöglichkeiten angesprochen und teilweise mit Beispielen gezeigt. Im Einsatzfall hängt die genaue Anwendung von der vorgefundenen Situation ab.

Daher kann in dieser Betriebsanleitung nicht jeder Fall und jedes Szenario vollumfänglich beschrieben werden. Die Glasmanagement-Ausrüstung ist daher in jedem Fall als eine Setzusammenstellung aus unterschiedlichen Einzelteilen zu sehen, die baukastenartig und auch einzeln eingesetzt werden können.

4.1 Sicherheitshinweise



VORSICHT!

Niemals vor oder in das Sägeblatt bzw. das Schneidmesser greifen!
Alle GLAS-EX Produkte sind während der Verwendung immer mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffbereichen zu führen, um Verletzungen durch das Sägeblatt bzw. das Schneidmesser zu vermeiden.



VORSICHT!

Bei allen Arbeiten können Glaspartikel weggeschleudert werden und sich gefährlicher Glasstaub bilden! Zusätzlich entstehen scharfe Kanten!

Deshalb:

- » Alle unbeteiligten Personen und Einsatzkräfte haben einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu halten, bzw. sich nur so lange wie nötig im Gefahrenbereich aufzuhalten.
- » Alle im Arbeitsbereich befindlichen Einsatzkräfte, sowie die Patienten, müssen durch entsprechende Schutzkleidung und Abdeckungen geschützt werden. Beim Glasmanagement sind zusätzlich in jedem Fall Helm mit Gesichtsschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken zu tragen. Beim Einsatz der trennenden GLAS-EX Produkte ist darüber hinaus eine Staubschutzmaske der Kategorie FFP3 zu verwenden.
- » Entstehende scharfe Kanten sofort mit entsprechenden schnittfesten Schutzdecken abdecken.

4.2 Sägen von VSG-Scheiben mit GLAS-EX

Um einen Ansatzpunkt für das Sägeblatt im Glas zu schaffen, wird das GLAS-EX mit der roten Spitze und etwas Krafteinsatz in die Scheibe geschlagen. Bei Bedarf kann das geschaffene Loch mit der Hebelklaue noch erweitert werden. Anschließend das Sägeblatt mittels der Fixierschraube nach außen klappen und wieder fest arretieren.

Gesägt wird beim Ziehen, nicht wie bei einer normalen Säge beim Drücken, dadurch wird der größte Teil der Glassplitter nach außen, vom Patienten weg, gefördert. Die beiden Griffe fest halten und in Richtung des eigenen Körpers sägen, um optimale Sägekraft aufzubauen.



HINWEIS!

Nicht immer muss ein Loch als Ansatzpunkt geschaffen werden. Wird vor dem Entfernen der Frontscheibe gleich die A-Säule geschnitten, dient dieser Schnitt gleichzeitig als Ansatzpunkt für das Sägeblatt.



HINWEIS!

Durch die Verwendung von Wasser, Rasierschaum oder Seifenlauge lässt sich der entstehende Glasstaub direkt an der Säge zu großen Teilen direkt binden.

4.3 Sägen von VSG-Scheiben mit GLAS-EX TURBO

Die Anwendung des GLAS-EX TURBO ist vergleichbar mit der der Glassäge GLAS-EX aus dem Kapitel 4.2. Das Schneidmesser des GLAS-EX TURBO kann ebenfalls verwendet werden, um einen Ansatzpunkt in die Scheibe zu stechen. Hierzu das Schneidmesser in einem 90°-Winkel in die Scheibe einschlagen.

Mit einer Hand am Akku-Schrauber und einer Hand am Griffbereich des GLAS-EX TURBO lässt sich das Gerät sehr einfach über die Scheibe manövrieren. Dabei den Akku-Schrauber auf die höchste Drehzahl einstellen und mit leichtem Vorschub in die gewünschte Richtung schneiden.

Durch den geringen Hub und die kleine Eintauchtiefe lassen sich deutlich größere Öffnungen, auch direkt über dem Armaturenbrett, erzielen.



4.4 Entfernen von ESG-Scheiben mit Federkörner

ESG-Scheiben können schnell und einfach mit unserem Sicherheits-Federkörner entfernt werden. Für eine kontrollierte Zerstörung der Scheibe empfiehlt es sich, diese vorher abzukleben, um ein Herumfliegen der Splitter zu verhindern.

Anschließend die Hartmetallspitze des Federkörners in einer der Scheiben-Ecken ansetzen. Die Feder ca. 10 cm zurückziehen und loslassen.



ACHTUNG!

Feder des Federkörners nicht überdehnen. Auch ein kleiner Zugweg von ca. 8-10 cm reicht aus, um die Scheibe zu körnen!

5 Transport, Verpackung und Lagerung

5.1 Sicherheitshinweise



VORSICHT!

Beschädigungen durch falschen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

Deshalb:

- » Beim Abladen der Packstücke vorsichtig vorgehen und Symbole auf der Verpackung beachten.
- » Verpackung erst am eigentlichen Aufbewahrungsort vollständig öffnen und entfernen.

5.2 Transportinspektion

Die Lieferung sollte nach Erhalt sofort auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden kontrolliert werden, damit im Bedarfsfall schnell Abhilfe geschaffen werden kann.

Bei äußerlich erkennbaren Schäden, wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



HINWEIS!

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.

Schadensersatzansprüche können an unseren Kundendienst gerichtet werden (siehe Kapitel 1.4).

5.3 Entsorgung der Verpackung

Alle Verpackungsmaterialien und abgebauten Teile (Transportschutz) müssen ordnungsgemäß nach den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

5.4 Lagerung

Die Glasmanagement-Ausrüstung sollte nach Möglichkeit trocken und staubarm gelagert werden. Der Transportkoffer bzw. die Ausrüstungsgegenstände müssen im Fahrzeug gut gehaltert werden, damit während der Fahrt keine Gefahren auftreten.



VORSICHT!

Um Sachschäden am Gerät während der Einsatzfahrt usw. zu verhindern, müssen die Geräte in dafür vorgesehenen Halterungen sicher verstaut werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie hier bitte Ihren zuständigen Fahrzeugaufbauer.

6 Installation und Erstinbetriebnahme

6.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb unbedingt:

- » Alle Arbeitsschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- » Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Elemente der Glasmanagement-Ausrüstung unbeschädigt und vollständig vorhanden sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei allen Arbeiten die im Kapitel 2.4 angegebene Schutzausrüstung tragen!



HINWEIS!

Auf weitere Schutzausrüstung, die bei bestimmten Arbeiten mit den Geräten bzw. an den Geräten zu tragen ist, wird gesondert hingewiesen.

6.2 Kontrolle

Kontrollieren Sie alle Bestandteile auf Beschädigungen. Sollte sich ein Bauteil in keinem einwandfreiem Zustand befinden, darf es nicht benutzt werden! Benachrichtigen Sie in diesem Fall sofort Ihren Lieferanten.

6.3 Stillsetzen (Ende der Arbeiten)

Nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Gegenstände gründlich gereinigt und sicher in den dafür vorgesehenen Fächern verstaut werden.

Eine Sichtprüfung aller Bauteile, entsprechend Kapitel 7 „Instandhaltung“, muss nach jeder Verwendung erfolgen und von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

7 Instandhaltung

7.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG!

**Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte
Wartungsarbeiten!**

Eine unsachgemäße Wartung der Geräte kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb unbedingt:

- » Wartungsarbeiten nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- » Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Gefahrenquellen.
- » Bei allen Arbeiten sind Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen!

7.2 Pflege, Prüfung und Wartung

Im Interesse einer ständigen Betriebsbereitschaft sind folgende Maßnahmen zwingend erforderlich:

- Nach jeder Beanspruchung, mindestens jedoch einmal jährlich, sind alle Bauteile und Gegenstände einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen. Dabei ist besonders auf Beschädigungen, Abnutzungen und fehlende Teile zu achten.
- Nach jeder Verwendung sind die Ausrüstungsgegenstände zu reinigen und von Glassplittern und Glasstaub zu befreien. Hierfür kann z.B. ein Pinsel verwendet werden.
- Um Korrosion zu vermeiden, sollten metallische Bauteile nach dem Gebrauch leicht eingölt werden.



HINWEIS!

Bei Problemen mit der Wartung der Geräte steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung (siehe Kapitel 1.4).

8 Außerbetriebsetzung / Recycling

Nach dem Ablauf der Nutzungsdauer müssen alle Bauteile fachgerecht entsorgt werden. Einzelteile können aber durchaus wiederverwendet werden.

Für die Entsorgung aller Bauteile und Verpackungsmaterialien gelten die ortsspezifischen Entsorgungsbedingungen. Eine Entsorgung im Hausmüll ist nicht erlaubt!



HINWEIS!

Bitte befragen Sie zur Entsorgung des Gerätes Ihren Lieferanten oder die zuständige kommunale Behörde.

1 General

1.1 Information on the operating instructions

These operating instructions provide important information for using the various products relating to glassmanagement. The prerequisite for safe working is the correct observance of all safety and handling instructions given in this document. In addition, the local accident prevention regulations and general safety rules applicable to the site where the equipment is operating must also be observed.

Before starting any work you must read these operating instructions thoroughly! They are a component of the product and must be stored in a known location that is accessible to personnel at all times. All information, technical specifications, graphics and illustrations contained in these Operating Instructions are based on the most up-to-date data available at the time these instructions were created.

In addition to carefully reading the operating instructions, we also recommend that you undergo training and instruction in handling (possible uses, operational tactics, etc.) from one of our qualified trainers.

1.2 Explanation of symbols

Warnings

In these operating instructions, warnings are identified by symbols.

The individual warnings are introduced by signal words expressing the degree of danger. These warnings must be heeded to prevent accidents, injury to persons and property damage.



DANGER!

... points out an immediately dangerous situation which can cause death or severe injury if it is not avoided.



WARNING!

...points out a potentially dangerous situation which can cause death or severe injury if it is not avoided.

**CAUTION!**

...points out a potentially dangerous situation which can cause minor or slight injury if it is not avoided.

**ATTENTION!**

...points out a potentially dangerous situation which can cause property damage if it is not avoided.

Tips and recommendations**NOTE!**

...emphasises useful tips and information for efficient, trouble-free operation.

1.3 Limitation of liability

All information and instructions in these operating instructions were compiled under consideration of the applicable standards and regulations, the current state of technology and our long-standing knowledge and experience.

The manufacturer assumes no liability for damages due to:

- Non-observance of the operating instructions
- Improper use
- Assigning untrained personnel
- Unauthorised modifications
- Technical changes
- Use of impermissible replacement parts
- Use of non-original accessories

For special designs or due to technical changes, the actual scope of delivery may differ from the explanations and representations described.

1.4 Customer Service

Our Customer Service would be happy to provide you with technical information.

Germany

DEG Service Center
Phone: +49 (0)7135 71 10112
E-mail: servicecenter@weber-rescue.com

Austria

ATL Service Center
Phone: +43 (0) 7255 6237-12473
E-mail: ATL.Servicecenter@weber-rescue.com

International:

For questions regarding spare parts, service and repair, please contact our certified local service partners. Scan this QR code for an overview of our worldwide service and sales network.



2 Safety

This section of the operating instructions presents a comprehensive overview of all important safety aspects for optimal protection of the operating personnel as well as for safe, trouble-free operation. Non-observance of the handling and safety instructions presented in these Operating Instructions can result in serious dangers.

2.1 Intended use

All individual components of the Glassmanagement equipment have been conceived and tested only for the intended uses described here. All other activities are fundamentally prohibited.

- All products and components are to be used only for glassmanagement in accident rescue and the associated removal of single-pane safety glass (ESG) and laminated safety glass (LSG).
- The spring centre punch is only to be used for single-pane safety glass.
- GLAS-EX and GLAS-EX TURBO should only be used for laminated safety glass.
- Creation of a supply and exemption opening for cars, trucks and buses.
- Rescue workers and injured persons must be adequately protected from shards and dust during the work.

**WARNING!****Danger caused by improper use!**

Any use over and above the intended use and/or other type of use of the glassmanagement system can cause dangerous situations! Therefore, it is absolutely necessary to:

- » Only use the products for the intended uses described above.
- » Observe all other information regarding proper use in Chapter 3 (Possible uses).

2.2 Operator responsibility

In addition to the occupational safety information in these operating instructions, the safety, accident prevention and environmental prevention regulations applicable to the operation site of the appliance must also be observed. Thereby, the following applies in particular:

- The operator must inform himself regarding the applicable occupational safety regulations and carry out a risk assessment to identify additional dangers arising from the special work conditions at the operation site of the appliance.
- The operator must clearly regulate and determine responsibility for installation, maintenance and cleaning.
- The operator must ensure that all persons engaged with the appliance have completely read and understood the operating instructions.
- Furthermore, he must train the personnel at regular intervals and inform them of the dangers associated with handling the appliance.

The operator is also responsible for ensuring that the equipment is always in a technically flawless condition. Therefore, the following applies:

- After each time the glassmanagement equipment is used, or at least once a year, a visual inspection and functional check of the glassmanagement equipment by an instructed person is required.

2.3 Operating personnel

The following qualifications for different areas of activity are specified in the operating instructions:

- **Instructed persons**

Have been instructed by the operator regarding the tasks they have been assigned and the possible dangers caused by improper actions.

- **Expert personnel**

Because of their professional training, knowledge and experience as well as their knowledge of the applicable manufacturer's provisions, expert personnel are able to carry out the tasks they have been assigned and independently recognize potential dangers.

**WARNING!****Danger of injury caused by insufficient qualifications!**

Improper handling of the Glassmanagement equipment can cause serious injury and property damage.

Therefore, it is absolutely necessary to:

- » Only permit the people specified in the respective chapters of these operating instructions to carry out the special activity.
- » In case of doubt, immediately call in expert personnel.

**NOTE!**

The glassmanagement equipment may not be operated after consuming alcohol, medication or drugs!

**NOTE!**

Maintenance work must be carried out by trained personnel. Maintenance and repair work may only be carried out by the device manufacturer or by specialist personnel who have been trained by the device manufacturer and authorised service partners. In order to obtain a valid training certificate, continuous education and training by the device manufacturer is mandatory.

2.4 Personal protective equipment

Wearing personal protective equipment (PPE) is essential to minimise the risks to operating personnel when working with the Glassmanagement equipment.

As a matter of principle, always wear the following protective clothing for all work:



Safety work clothing

Wear only closely fitting work clothing with narrow sleeves and without projecting pieces while working. This is primarily for protection against entanglement in moving parts of the equipment.



Safety shoes

Always wear steel-capped safety shoes to protect against heavy falling objects and slipping on slippery surfaces.



Work safety gloves

Wear safety work gloves to protect against sharp edges and shards of glass when operating the equipment.



Helmet with face shield

Wear a helmet with face shield to protect against flying or falling parts and shards of glass.



Protective goggles

In addition to a face mask, protective goggles should be worn to protect the eyes from shards and fragments.



Mouth protection

To protect against glass dust, a class FFP3 dust mask must be worn during work with glass-cutting tools.

Also wear during any special kinds of work that cause noise:



Ear defenders

To protect your hearing, ear defenders should be worn in addition to personal protective equipment.

2.5 Particular hazards

The dangers resulting from the risk assessment are presented in the following section. To minimize potential health hazards and prevent dangerous situations, the safety instructions listed below and the warning instructions in the following chapters of these Operating Instructions must be observed.

Noise



WARNING!

Damage to hearing caused by noise!

The noise arising in the work area can cause serious damage to the hearing.

Therefore:

- » Also wear ear defenders during any special kinds of work that cause noise.
- » Only wear the ear defenders while you are in the danger area.

Glass dust, shards and sharp edges



WARNING!

Danger due to glass dust, shards and sharp edges!

During the controlled removal of glass from the vehicle, glass dust, shards of glass and sharp edges are produced, which can lead to serious injuries.

Therefore:

- » Always wear full protective equipment as specified in chapter 2.4 during the work.
- » Always wear a FFP3 class dust mask when sawing and cutting laminated glass. Replace this after each use.
- » Immediately cover sharp edges and areas with shards with appropriate, cut-resistant protective covers.

2.6 Conduct in dangerous situations and accidents

Preventive measures

- Always be prepared for accidents
- Always have first-aid equipment (first-aid kit, blankets, etc.) within reach
- Familiarise personnel with accident reporting, first aid and rescue equipment
- Keep access routes for rescue vehicles open

In case of incidents

- Immediately shut down appliances
- Initiate first-aid measures
- Remove persons from the danger zone
- Inform responsible person at the operation site
- Alarm doctor and/or fire brigade
- Open access routes for rescue vehicles

3 Structure and function

3.1 Glassmanagement set

Contents



- 1x GLAS-EX glass saw
- 1x safety spring centre punch
- 1x rescue knife or rescue shears
- 1x Heberle tyre lever
- 1x adhesive tape dispenser incl.
adhesive tape
- 1x protective goggles
- 2x patient protection foil 1.5 x 2.0 m
- 1x transport case

Technical specifications

Dimensions (case)	600 x 400 x 132 mm
Weight	5.8 kg
Part no	1080917

Short description

The glassmanagement set contains all the important equipment needed to quickly and safely remove the glass panes from a car, truck or bus. With the GLAS-EX glass saw provided, laminated safety glass panes (LSG) can be cut out, while single-pane safety glass (ESG) can be shattered with the safety spring punch. The adhesive tape dispenser is used to secure these ESG panes in advance and to prevent the shards from flying around.

The patient should also always be covered. For this purpose the set contains two antistatic protective foils, which offer enough space for patient + rescuer on the inside. These should be disposed of and replaced after use. The other gadgets are used for incidental operations, such as the removal of the rubber lining and the interior trim.

3.2 GLAS-EX and spring centre punch

Overview



- 1 Tip
- 2 Saw blade
- 3 Handle
- 4 Handle
- 5 Fixing screw
- 6 Lever claw

Technical specifications

GLAS-EX	
Weight	1.5 kg
Part no	8114161
Spare saw blade	8032858

Spring centre punch	
Weight	0.06 kg
Part no	8027676

Short description

Fast and safe hand saw for cutting out glued laminated safety glass. Including spring centre punch for single pane safety glass. The saw blade (2) is safely protected when folded for transport. It can be loosened with a fixing screw (5), folded out and fixed again. The enclosed spring centre punch can be inserted in the black rubberised handle (4) and will not get lost.

To create an attachment point for the saw blade, a hole can be made in the pane with the tip (1), which can be enlarged with the lever claw (6) if necessary.

3.3 GLAS-EX TURBO

Overview



Technical specifications

Dimensions	220 x 80 x 40 mm
Weight	0.9 kg
Mount/shaft	
Cutting performance	
Part no	1095126

Short description

The faster version of the GLAS-EX - driven by a cordless screwdriver (not included) - is called GLAS-EX TURBO. The tool is attached to a cordless screwdriver by means of a triangular universal shaft (5), resulting in a stroke movement of the cutting blades (1). This allows laminated glass to be cut safely and quickly.

Guided by the handle area (3) with one hand, it can be moved around even the tightest curves thanks to the pane. The cut material is led away upwards as "thread" via the ejector (4).

Commissioning

The GLAS-EX TURBO is driven by any cordless screwdriver. Before use, it must therefore be clamped in the chuck of the cordless screwdriver with the receiving shaft (triangular).

Clamp only in the area of the triangle to ensure optimum power transmission. The cordless screwdriver should be set to the highest possible speed.

Always hold the device with both hands during use!

One hand on the cordless screwdriver, the second on the GLAS-EX TURBO within the ribbed grip area.

Changing blades

If the cutting blade is worn out by the glass dust after frequent use, it can be quickly and easily replaced with a spare blade set (optionally available as a spare part).

The spare blade set (part number 1056985) consists of:

1x cutting blade, 1x guide plate, 4x countersunk head screw, 2x pan head screw

Proceed as follows with the replacement:

First loosen the four countersunk head screws of the guide plate and remove the plate. Then loosen the two pan head screws on the housing and press down and remove the half-shell with a screwdriver. The cutting blade can then be removed and replaced.

Clean the interior of any glass dust and re-grease sufficiently. Replace the half-shell and tighten the pan head screws in parallel. Insert new guide plate and fix it with countersunk head screws.



ATTENTION!

The blades must be replaced by qualified personnel!

In case of doubt, the replacement should be carried out by our service centres to avoid damage due to improper work.

4 Possible uses

The following chapter deals with the basic work steps and used and partly presents examples of them. When in use, the precise application depends entirely on the actual situation.

Thus it is impossible for these operating instructions to describe every case and every scenario in full. Therefore in every case the glassmanagement equipment is to be regarded as a combination kit made from different individual parts which can be used as in the manner of building blocks or individually.

4.1 Safety instructions



CAUTION!

Never reach in front of or into the saw blade or the cutting blade!

During use, all GLAS-EX products must always be guided with both hands on the designated grip areas to avoid injury from the saw blade or the cutting blade.



CAUTION!

During all work glass particles can be thrown away and dangerous glass dust can form! Sharp edges are also created!

Therefore:

- » All uninvolved persons and emergency services must keep a sufficient safety distance or remain in the danger zone only as long as necessary.
- » All personnel in the work area, as well as patients, must be protected by appropriate protective clothing and covers. For glass management, helmets with face protection, protective goggles and protective gloves to guard against mechanical risks must also be worn in all cases. When using the separating GLAS-EX products, a dust protection mask of category FFP3 must also be used.
- » Cover any sharp edges immediately with appropriate cut-resistant protective covers.

4.2 Sawing of LSG discs with GLAS-EX

To create an attachment point for the saw blade in the glass, the GLAS-EX is hammered into the pane with the red tip and a small amount of force. If necessary, the hole created can be extended with the lever claw. Then fold the saw blade outwards using the fixing screw and lock it firmly again.

Sawing takes place when pulling, not when pushing, as with a normal saw, which means that most of the glass shards or fragments are transported outwards, away from the patient. Hold both handles firmly and saw in the direction of your own body to generate optimum sawing power.



NOTE!

It is not always necessary to create a hole as an attachment point. If the A-column is cut immediately before removing the windscreen, this cut also serves as a starting point for the saw blade.



NOTE!

By using water, shaving foam or soapy water, the resulting glass dust can be bound directly on the saw to a large extent.

4.3 Sawing of LSG discs with GLAS-EX TURBO

The application of the GLAS-EX TURBO is comparable to the GLAS-EX glass saw described in chapter 4.2. The cutting blade of the GLAS-EX TURBO can also be used to prick an attachment point into the glass. To do this, knock the cutting blade into the pane at a 90° angle.

With one hand on the cordless screwdriver and one hand on the handle area of the GLAS-EX TURBO, the device can be manoeuvred very easily over the windscreens. Set the cordless screwdriver to the highest speed and cut in the desired direction with a slight advance.

Due to the small stroke and the small immersion depth, considerably larger openings can be achieved, even directly above the dashboard.



4.4 Removal of ESG panes with spring centre punch

ESG panes can be removed quickly and easily with our safety spring centre punch. For a controlled destruction of the pane, it is advisable to mask it beforehand to prevent the shards and fragments from flying around.

Then place the carbide tip of the spring centre punch in one of the corners of the pane. Pull the spring back about 10 cm and release it.



ATTENTION!

Do not overextend the spring of the spring centre punch. Even a small draw of about 8-10 cm is enough to punch the pane!

5 Transport, packing and storage

5.1 Safety instructions



CAUTION!

Damage due to improper transport!

Improper transport can cause considerable property damage.

Therefore:

- » When unloading the packaged pieces, proceed with caution and pay attention to the symbols on the packaging.
- » Only completely open and remove packaging at the actual storage site.

5.2 Transport inspection

Check the delivery immediately after receiving it for completeness and possible transport damage so if needed, a remedy can be found quickly.

If there is any externally visible damage, proceed as follows:

- Refuse the delivery or accept it with reservation.
- State the extent of damage on the transport documents or the transporter's delivery receipt.
- Initiate complaint.



NOTE!

Report every deficiency as soon as it is recognised.

Damage claims can be directed to our Customer Service (see Chapter 1.4).

5.3 Disposing of the packaging

Properly dispose of all packaging materials and parts that have been removed (transport protection) in accordance with local regulations.

5.4 Storage

To the greatest extent possible, store the glassmanagement equipment in a dry, dust-free area. The transport case or equipment must be well secured in the vehicle so that no dangers arise during the journey.



CAUTION!

To prevent damage to the equipment on the drive to the work site, store the equipment securely in the mounts provided for it. In cases of doubt in this connection, please contact your vehicle body-builder.

6 Installation and commissioning

6.1 Safety instructions



WARNING!

Danger of injury due to improper operation!

Improper operation can cause severe injury or property damage.

Therefore, it is absolutely necessary to:

- » Carry out all work steps according to the information in these operating instructions.
- » Before starting work, ensure that all components of the Glassmanagement equipment are undamaged and that all are available.

Personal protective equipment

Wear protective equipment as specified in Chapter 2.4 when performing all work!



NOTE!

Special attention is drawn to the need for further protective equipment to be used with certain items of work involving one or more of these appliances.

6.2 Checking

Check all components for damage. A component must not be used if it is not in perfect condition! In this case immediately notify your supplier.

6.3 Shutdown (end of work)

All items must be thoroughly cleaned after use and stowed securely in the compartments provided for this purpose.

After every use the components must be visually inspected by a knowledgeable person as described in Chapter 7 "Maintenance".

7 Maintenance

7.1 Safety instructions



WARNING!

Danger of injury due to defective maintenance work!

Improper operation of the appliance can cause severe injury or property damage.

Therefore, it is absolutely necessary to:

- » Have all maintenance work carried out by trained specialists.
- » Ensure good housekeeping and cleanliness at the workplace! Loose components and tools left lying around constitute a potential hazard.
- » Wear protective gloves and protective goggles during all work!

7.2 Care, checks and maintenance

To be ready for operation at any time, the following measures are absolutely imperative:

- After every time the parts and items are subjected to loads they must be visually inspected and functionally inspected at least once a year. When checking, pay particular attention to damage, wear and missing parts.
- After each use the equipment must be cleaned and freed from any shards or fragments of glass and glass dust.
- To avoid corrosion, metallic components should be lightly oiled after use.

**NOTE!**

If problems occur when maintaining the appliances, our customer service department is available to assist (see chapter 1.4).

8 Decommissioning / recycling

After their operating life has expired, dispose of all components properly. However, individual parts can be reused.

The local disposal requirements apply to the disposal of all components and packaging materials. Disposal in domestic waste is not permitted!

**NOTE!**

Please ask your supplier or the competent local authority about disposal of the equipment.

WEBER RESCUE

SYSTEMS

WEBER-HYDRAULIK GMBH

Heilbronner Straße 30
74363 Güglingen, Germany
Phone +49 7135 71-10270
Fax +49 7135 71-10396

Emil Weber Platz 1
4460 Losenstein, Austria
Phone +43 7255 6237-120
Fax +43 7255 6237-12461

www.weber-rescue.com